

Unser Angebot.

Basler Fachstelle für Eltern mit Kindern von 0 - 5 Jahren

Die Elternberatung Basel-Stadt (EB) bietet ein differenziertes Beratungsangebot für Eltern mit Kindern ab Geburt bis zum Eintritt in den Kindergarten. Neben der körperlichen Entwicklung des Kindes wird seine Lebenswelt berücksichtigt. Das Gedeihen eines Kindes ist auch von seinem sozialen Umfeld abhängig, darum richtet sich die Beratung auf das Wohl der ganzen Familie aus. Zentrale Aufgabe ist die Prävention und Gesundheitsförderung im Frühbereich. Das Angebot steht allen Familien offen, ist in Basel kostenlos und bietet:

- Beratung in den Beratungsstellen mit u. ohne Voranmeldung
- Telefonische Beratung
- Teilnahme an Kursen oder Gesprächsrunden
- Beratung bei Eltern zu Hause

Themen

Das Team der EB berät zu Themen wie Stillen und anderen Ernährungsfragen, zu Entwicklung, Pflege, Schlaf, Gesundheit, bei einfachen medizinischen Problemen oder psychosozialen Fragen. Stellen sich Eltern Erziehungsfragen oder stehen sie nach der Geburt eines Kindes vor neuen Herausforderungen, können sie von langjähriger Erfahrung und qualifizierten Aus- und Weiterbildungen der Beraterinnen profitieren. Das Team ist in Basel gut vernetzt, arbeitet interdisziplinär, organisiert bei Bedarf Entlastung für die Familien und vermittelt an andere Fachstellen und Fachleute weiter.

Sprachen

Beraten wird auf Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch, Spanisch, Serbisch, Kroatisch und Rumänisch. Für Beratungsgespräche in anderen Sprachen wird gerne ein/e Übersetzer/in organisiert.

Dank

Ein grosses Dankeschön gebührt den Spenderinnen und Spender, welche die Elternberatung auch dieses Jahr finanziell unterstützt haben. Sie werden im Bericht des Vereins einzeln verdankt. Die Kurse Bewegter Lebensstart finden mit finanzieller Unterstützung der Abteilung Gesundheitsförderung und Prävention des Gesundheitsdepartements des Kantons Basel-Stadt statt. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken. In der Beratungsstelle Stephanus – offen seit Herbst 2018 für die Eltern im Neubad- Bachlettenquartier – kommt uns die Vermieterin, die Evangelisch Reformierte Kirche, mit einem grosszügigen Rabatt bei der Miete entgegen. Herzlichen Dank!

Tel. Beratung & Beratung mit und ohne Voranmeldung der Beratungsstelle Freie Strasse 35:

Montag-Freitag 08.00-12.00 & 14.00-17.00 (ausser Mittwochvormittag).

Informationen & Öffnungszeiten der Beratungsstellen: Treffpunkt Breite, Kontaktstelle für Eltern und Kinder 4055, Kontaktstelle Eltern und Kinder St. Johann, Quartiertreffpunkt Kleinhüningen, Familienzentrum FAZ Gundeli, Beratungsstelle Stephanus, Beratungsstelle Quartierraum Schoren, Eltern Kind Zentrum Makly, Hebammenpraxis Riehen, Freizeitzentrum Landauer, Riehen finden Sie unter: www.elternberatungbasel.ch

Elternberatung Basel-Stadt

Freie Strasse 35

4001 Basel

Tel 061 690 26 90

Fax 061 690 26 91

info@elternberatungbasel.ch

www.elternberatungbasel.ch

www.baslerfamilien.info

Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen oder Vereinsmitglied werden?

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.vereinfuerkinderbetreuung.ch

Spenden-Konto:

Verein für Kinderbetreuung Basel, 40-7524-9
(Vermerk: Elternberatung Basel-Stadt)

Was Eltern hilft, ist gut für die Kinder.



Jahresbericht Verein für Kinderbetreuung Basel 2018

Elternberatung Basel-Stadt

Miriam Müller Gudenrath, Geschäftsleiterin.
Sabine Knösels, Dipl. Pflegefachfrau HF, Mütterberaterin HFD.

„Wir wollen unsere Kinder zuerst verstehen, bevor wir sie erziehen“

Der gesunden körperlichen und psychischen Entwicklung liegt eine sichere Bindung des Kindes an seine Eltern oder seine Bezugsperson zu Grunde. Es gibt bestimmte Faktoren, die zu einer günstigen psychischen und körperlichen Entwicklung beitragen. Wenn sich das Kind in den ersten Lebensjahren an eine zuverlässige, emotional verfügbare Person wenden kann, zeigt es uns, dass es kommunikativ ist und motiviert zu lernen. Es kann beständige Freundschaften pflegen, ist fantasievoll in Problemlösungen und kann selbstwirksam durchs Leben gehen. Wenn Eltern oder Betreuungspersonen mit Feingefühl auf die kindlichen Signale eingehen und prompt mit entsprechenden Antworten reagieren, entwickelt sich eine sichere Bindung zwischen Kind und Bezugsperson. Dies ist einfacher gesagt, als getan! Gerade in den ersten Lebensjahren des Kindes holt der Alltag Eltern immer wieder ein. Bei den ganz Kleinen versuchen Eltern Struktur in den neuen Tagesablauf zu bekommen. Es kann fordernd sein, all die neuen Aufgaben - stillen, wickeln, pflegen und schlafen legen - unter einen Hut zu bringen. Manchmal ist es schwierig Prioritäten zu setzen oder Eltern sind nach einem arbeitsreichen Tag ganz einfach müde. Dann findet das Kind allenfalls kein Gehör, wenn es etwas zeigen möchte oder will, dass Mutter oder Vater ihm Aufmerksamkeit schenkt. Oft sind gerade die Abende schwierig zu bewältigen, da alle Familienmitglieder unterschiedliche Bedürfnisse haben. Die Eltern verstehen das Kind nicht: „wieso kann es nicht warten?“, „Wieso schreit das Kind grundlos?“, „Ich habe doch erklärt, warum es nicht geht, wieso kooperiert das Kind nicht?“ In der Elternberatung können Eltern genau diese Themen (und viele andere) besprechen. Die Gesprächsgruppe, die zwei Mal im Monat in der Beratungsstelle in Riehen stattfindet, greift unter fachkundiger Leitung das Thema „sichere Bindung“ auf. Unter dem Motto „Wir wollen unsere Kinder zuerst verstehen, bevor wir sie erziehen“ setzen sich die Teilnehmenden mit ihren Kindern, ihren Signalen und ihren Bedürfnissen auseinander. Es wird versucht sich selbst und die Kinder zu reflektieren und zu lernen feinfühlig auf sie einzugehen.

Jahresrückblick

Im Jahr 2018 liessen sich 2'730 Familien mit 3'169 Kindern telefonisch, bei sich zu Hause oder in einer der elf Beratungsstellen beraten, besuchten einen Kurs oder nahmen ein Angebot in Anspruch. Es fanden total 13'454 Beratungen statt, davon 651 Hausbesuche. Die Anzahl der Beratungen ist im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen. Insgesamt wurden wieder mehr Hausbesuche als im Vorjahr in Anspruch genommen. Alle Kurs- und Gruppenangebote erfreuten sich einer guten Nachfrage. Die Kurse „Bewegter Lebensstart“ und die Babymassagekurse waren gut ausgelastet. Auch die Kurse in den Quartiertreffpunkten, speziell für quartierverbundene Familien, wurden rege besucht. Die Erziehungskurse, Trageberatung, die Gesprächsrunden zum Thema Bindung, die „Kurse für werdende Eltern“ und der Still-Lunch fanden regelmässig statt.

Beratungsschwerpunkte 2018

Mit 31% sind Fragen zum Stillen und zur Ernährung die häufigsten Beratungsthemen. Gefolgt von Fragen zur Entwicklung (18%) und Kontrolle der Grösse und des Gewichts des Kindes (13%). Weiter wird Beratung zu psychosozialen Fragen (12%), zu Schlaf und Regulation (11%), zum Thema Gesundheit (9%), zur Pflege (4%) und zu Erziehungsfragen (3%) gewünscht.

Tagungen und Weiterbildung

Die Beraterinnen besuchten die Tagung des Schweizerischen Fachverbands der Mütter- und Väterberatung und verschiedene Weiterbildungen und Fachtagungen. Es fand eine gemeinsame Fortbildung mit der Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin Regio Basel und medizinischen Praxisassistentinnen statt. Zwei Beraterinnen begannen mit dem Nachdiplomstudium Mütter- und Väterberatung.

Personelle Veränderungen

Per 1. Juni 2018 übernahm die bisherige Leiterin der Elternberatung, Frau Miriam Müller Gudenrath, die Geschäftsleitung des Vereins für Kinderbetreuung und damit die Verantwortung für alle Bereiche des Vereins. Gleichzeitig wurde

Bilanz, Rechnung.

Bilanz per 31.12.18

Aktiven	
Umlaufvermögen	
Flüssige Mittel	499'473.09
Forderungen aus Leistungserbr.	0.00
Andere Forderungen	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	2'036.30
Anlagevermögen	
Sachanlagen	0.00
Finanzanlagen	0.00
Total Aktiven	501'509.39
Passiven	
Fremdkapital	
Verbindlich. aus Leistungserbr.	11'237.80
Andere kurzfristige Verbindlichk.	1'073.15
Kurzfristige Rückstellungen	22'425.05
Passive Rechnungsabgrenzung	0.00
Langfr. verzinsliche Verbindlichk.	0.00
Zweckgebundene Rücklagen	29'318.65
Eigenkapital	
Freies Eigenkapital Vorjahr	0.00
Gewinnreserven	370'963.38
Jahreserfolg Elternberatung	66'491.36
Total Passiven	501'509.39

Erfolgsrechnung 2018

Betriebsertrag	
Leistungsabteilungen Kanton BS	1'040'000.00
Leistungsabteilungen Ausserkanton	0.00
Leistungen an Personal und Dritte	26'740.05
Beiträge und Spenden	12'760.00
Betriebsaufwand	
Personalaufwand	-863'260.15
Honorare Leistungen Dritter	-16'463.55
Medizinischer Bedarf	-957.72
Lebensmittel und Getränke	-262.20
Haushalt	-3'098.48
Unterhalt und Reparaturen	-18'082.94
Raumaufwand	-64'687.40
Energie und Wasser	-1'255.45
Schulung, Ausbildung, Freizeit	0.00
Übriger Sachaufwand	-3'426.95
Verwaltungsaufwand	-41'382.90
Erfolg vor Zinsen und Abschreibungen	66'622.31
Finanz- und Wertschriftenerfolg	-130.95
Abschreibungen	0.00
Betrieblicher Nebenerfolg	0.00
Ausserordentlicher Erfolg	0.00
Jahreserfolg	66'491.36

Frau Monika Meyer Graf als neue Co-Leitung der Elternberatung Basel-Stadt ernannt (Weitere Informationen zur strukturellen und personellen Veränderung des Vereins finden sich im beigelegten Jahresbericht des Vereins).

Fachgruppen, Veranstaltungen, Vernetzung & Öffentlichkeit

Der Elternberatung ist eine gute Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Netzwerk wichtig. Das Team und die Geschäftsleitung engagieren sich darum in verschiedenen Arbeits- und Fachgruppen. Die Beraterinnen nahmen an den Infoabenden der Kindergärten in Basel-Stadt und Riehen und an der Infomesse für Eltern mit Kleinkindern teil. Je eine Elternberaterin ist regelmässig an der Informationsveranstaltung der Frauenklinik des Universitätsspitals Basel und im Bethesda-Spital anwesend. 2018 fand je ein Austauschtreffen mit der Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin Regio Basel und mit dem Team „Frühe Hilfen“ in Lörrach statt.

Zahlen und Fakten: 2018

- wurden 2'730 Familien (VJ: 2'523) mit 3'169 Kindern (VJ: 2'925) beraten

- fanden total 13'454 Beratungen statt (VJ: 11'359) davon 651 Hausbesuche (VJ: 455)
- wurden 129 Mal Familien mit Unterstützung einer Übersetzerin beraten. 1'028 Mal wurde in der Beratungsstelle, auf Hausbesuch oder am Telefon in einer Fremdsprache beraten.
- wurden 30 Kurse „Bewegter Lebensstart“ durchgeführt: 16 für Kinder von 0-6 Monaten, elf für Kinder von 7-12 Monaten und drei für Kinder im Alter von 1-2 Jahren.
- fanden 35 Babymassagekurse statt. Davon 14 in den Quartiertreffpunkten Quba, Makly, und im Eisenbahnweg Riehen.
- konnten sieben Kurse für werdende Eltern durchgeführt werden.
- fanden neun Erziehungskurse statt, davon vier Nachmittagskurse mit Kinderbetreuung.
- fand 17 Mal Trageberatung statt.
- fand zehn Mal ein Still-Lunch statt
- und elf Mal die Gesprächsgruppe zum Thema Bindung in Riehen
- wurde monatlich Beratung im Mutter-Kind-Haus Belvedere am Karpfenweg angeboten
- hospitierten mehrere Fachfrauen aus verschiedenen Berufen in den Beratungsstellen